

Anschlag auf russischen Geheimdienst

Moskau. In Archangelsk im Norden Russlands am Weißen Meer hat am Mittwoch ein Mann nach Behördenangaben einen Anschlag in der Nähe eines Büros des Geheimdienstes FSB verübt. Der Attentäter habe Sprengstoff bei sich gehabt und diesen gezündet, teilte die Antiterrorbehörde mit. Er sei dabei ums Leben gekommen. Drei FSB-Mitarbeiter seien verletzt worden. Die Nachrichtenagentur *RIA* meldete, es seien Ermittlungen wegen des Verdachts eines Terroranschlages aufgenommen worden. Der Attentäter sei ein 17jähriger Einheimischer gewesen, meldete *Interfax*. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/342699.archangelsk-anschlag-auf-russischen-geheimdienst.html>